

Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V.
Kriegsbergstr. 62
70174 Stuttgart



olgäle stiftung

FÜR DAS KRANKE KIND E.V.

Presseinformation vom 13.02.2021

Internationaler Kinderkrebstag – Olgäle-Stiftung unterstützt krebskranke Kinder mit jährlich über 170.000 €

Vor rund 20 Jahren wurde der Internationale Kinderkrebstag am 15. Februar ins Leben gerufen, um auf das Schicksal krebskranker Kinder weltweit aufmerksam zu machen. Seit ebenfalls rund 20 Jahren unterstützt die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. neben anderen Fördervereinen krebskranke Kinder und ihre Familien im Olgahospital in Stuttgart in vielerlei Hinsicht, u.a. auch durch die Mitfinanzierung der Häuslichen Onkologisch-Pädiatrischen Pflege Stuttgart (HOPPS) im Olgahospital. HOPPS erleichtert den Familien den Übergang aus dem geschützten stationären Umfeld nach Hause. Ziel ist es dabei, den onkologisch erkrankten kleinen Patienten möglichst viel Zeit außerhalb der Klinik zu ermöglichen, indem Ärzte und Krankenpfleger vom Olgahospital zu den betroffenen Familien nach Hause fahren, dort die Versorgung übernehmen bzw. die Eltern so anleiten und schulen, dass möglichst wenige Krankenhausaufenthalte notwendig werden. Dies ist besonders dann entscheidend, wenn trotz aller Bemühungen keine Heilung möglich ist. Die kostbare verbleibende gemeinsame Zeit soll möglichst zu Hause in vertrauter Atmosphäre stattfinden.

Jährlich werden ca. 80 bis 100 Kinder und Jugendliche zu Hause von HOPPS versorgt. Das HOPPS-Team ist teilweise im Umkreis von bis zu 100 km im Einsatz, um die betroffenen Familien zu erreichen: z.B. den kleinen Jungen, der bereits das dritte Mal an einem bösartigen Tumor des Auges erkrankt ist; den zwölfjährigen Jungen, welcher nach der Entfernung eines Hirntumors durch einen Luftröhrenschnitt atmen muss oder die Familie, in der Mutter und Tochter zeitgleich an Krebs erkrankt sind und deren Ehemann und Vater extrem belastet ist.

Insgesamt unterstützt die Olgäle-Stiftung die Kinderonkologie im Olgahospital seit vielen Jahren mit über 170.000 € pro Jahr, in dem sie mehrere Personalstellen anteilig mitfinanziert, so bspw. eine Erzieherin, eine Wissenschaftlerin in der Krebsforschung sowie eine Arzt- und Schwesternstelle bei HOPPS. Auch die beliebten, ebenfalls von der Stiftung finanzierten, Klinikclowns heitern regelmäßig die kleinen Patienten in der Krebsabteilung auf. Dazu kommen noch bei Bedarf Ausgaben für medizinische Geräte. All dies ist aber nur durch regelmäßige Spenden möglich.

Daher ist die Unterstützung der kranken Kinder im Olgahospital durch die Olgäle-Stiftung nach wie vor sehr wichtig. Um dies auch in diesen Zeiten der Pandemie weiterhin finanzieren zu können, bittet die Olgäle-Stiftung dringend um Spenden auf das Konto der Olgäle-Stiftung IBAN DE22 6005 0101 0002 2665 50 bei der BW-Bank Stuttgart (SOLADEST600).

Die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. hat es sich seit über 20 Jahren zur Aufgabe gemacht, den Aufenthalt der oft schwerstkranken Kinder im Stuttgarter Olgahospital – unabhängig von deren Krankheitsbild - durch eine kindgerechte Atmosphäre angenehmer zu gestalten, die psychosoziale Betreuung der kleinen Patienten und ihrer Eltern zu verbessern, modernste medizinische Geräte anzuschaffen und Fortbildung und Forschung zu fördern.

www.olgaele-stiftung.de
www.instagram.com/olgaelestiftung
www.facebook.com/olgaelestiftung

Für Rückfragen zur Presseinformation:

Pressebüro Dieterich
Dipl.-Kfm. Susanne Dieterich
Tel.: 0711/6787064
Fax: 0711/6787065
Mobil: 0151-40727900
E-Mail: dieterich@pressebuero-dieterich.de